

Sponsoren spenden für Staffelteams

2. Triathlon gegen Krebs im Juni am Klempauer Hofsee in Lübeck-Beidendorf

Im vergangenen Jahr fand er mit großem Erfolg zum ersten Mal statt – der „Triathlon gegen Krebs“ (TgK) am Hofsee in Lübeck-Beidendorf. Jetzt soll es eine Neuauflage geben. Der Startschuss fällt am Sonntag, 6. Juni. Der Triathlon ist ein Staffelwettbewerb mit jeweils drei Teilnehmern: Einer schwimmt 500 m im See, der nächste fährt 23 km Rad, der dritte läuft 5,9 km. Als Staffelstab dient eine Armbinde. Die kurzen Streckenlängen erlauben auch Gelegenheitssportlern, mit Freude und ohne viel Trainingsaufwand teilzunehmen. Dabei gehen sie für einen guten Zweck an den Start: Für jedes Staffelteam spenden Sponsoren einen festen Betrag an die Krebsinitiative RadioimmunTherapie e.V. Mit dem Geld werden Sportgeräte für Kliniken gekauft und die Anwendung und Weiterentwicklung von Radioimmuntherapien für Krebspatienten gefördert. Der TgK wird von der Krebsinitiative Radioimmun-

Therapie e.V. (KI-RIT)(www.radioimmun.de) initiiert (1. Vorsitzende: PD Dr. med. Inga Buchmann, Sektionsleitung Nuklearmedizin, Campus Lübeck) und erfolgt in enger Kooperation mit dem hiesigen Triathlon-Verein, dem Trisport-Lübeck (2. Vorsitzender und Hauptorganisator des Triathlons: Björn Giesenberg, UK S-H-Mitarbeiter am Campus Lübeck).

Die Radioimmuntherapie verwendet Antikörper, die Krebszellen erkennen und an sie binden. Durch die Kopplung eines Radionuklids an die Antikörper wird eine wirksame Strahlendosis gezielt im Tumor deponiert. Die Reichweite der Strahlung ist sehr gering und verhindert so eine Strahlenschädigung des benachbarten gesunden Gewebes.

Die klinischen Ergebnisse belegen diese Wirkungen und zeigen ihr großes Potential als hochwirksame und gleichzeitig schonende Krebstherapien. Mit dem Erlös des TgK 2009 wurde am Campus Lübeck ein Symposium über Diagnostik und Therapie von Schilddrüsenerkrankungen (Kooperationsveranstaltung der Medizin, Klinik I, Sektion Nuklearmedizin der Klinik für Radiologie und der Klinik für Chirurgie) mitfinanziert. Eine weitere Veranstaltung über Neuroendokrine Tumore, die u.a. durch interne Radiotherapie behandelt werden, konnte ebenfalls unterstützt werden. Für die Med. Klinik I werden in Kürze technische Kleingeräte zur Verfügung gestellt.

Anmeldungen für den Wettkampf werden ab April über www.triathlon-gegen-krebs.de und www.trisport-luebeck.de entgegengenommen. Da das Startplatzkontingent auf 40 Staffelplätze beschränkt ist, sollte eine frühzeitige Anmeldung erfolgen. Meldeschluss bei Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl.

hfr



Foto: hfr